

Report 24 News, z. Hd. Herrn Florian Machl

**offener Brief**

Innsbruck, 2024-07-21

Sehr geehrter Herr Florian Machl,

ich schon wieder. Ich habe mir jetzt gedacht, dass ich Ihnen nicht jeden offenen Brief einzeln übersende, sondern ein paar offene Briefe unter einmal versende, damit Sie nicht so viele E-Mails von mir bekommen. Auf Ihre Reaktionszeit wird es darauf ankommen wie viele offenen Briefe Sie von mir erhalten werden. Wenn Sie lieber viele offene Briefe erhalten wollen, dann lassen Sie sich mit der Reaktionszeit und wenn Sie lieber weniger offene Briefe erhalten wollen können Sie ja schneller reagieren. Da ich derzeit unterfordert bin, da ich mit dem Zensuristen-Totschweiger-Papierkrieg über zwei Jahre im Voraus bin, habe ich mir gedacht, ich erwähle Sie zu meinem neuen Brieffreund und schreibe Ihnen den einen oder anderen offenen Brief. Ich biete Ihnen hiermit an mich zu duzen. Ich bin der Klaus. Hallo Florian. Das ist bei uns in Tirol so üblich. Freut mich, dass Du mir zwei E-Mails geschrieben hast und wir dadurch in Kontakt gekommen sind. Machen wir das Beste daraus und profitieren voneinander. Win-Win. Lieber Florian, wenn Du Fragen hast, dann raus damit. Gerne werde ich Dir alle Fragen schriftlich beantworten. Wie hoch schätzt Du den Berichterstattungswert einer aktiven Kriegsbeteiligung eines neutralen Staates ein? Bei einer Skala von 0 bis 10. 10 ist äußerst und sehr wichtig. In Österreich verhalten sich alle Mainstreammedien so als ob Sie von den Tätigkeiten des Heeresnachrichtenamtes auf der verfassungswidrigen Abhörstation Königswarte keine Ahnung hätten. Allerdings haben Sie mehrere Hunderte offene Briefe in den letzten fünf Jahren über die Abhörstation Königswarte von mir erhalten und können auf keinen Fall abstreiten davon nichts gewusst zu haben. Es ist uns auch gelungen im Standard einen Satz über die Abhörstation Königswarte und die Beteiligung am Drohnenkrieg zu erreichen, als wir die Veranstaltung Soldaten (eigentlich Offiziere) für Neutralität in Wien abgehalten haben und zuvor zwei Medienaussendungen unternommen haben und eine Webpage ins Web gestellt haben. Wir haben einen General, mehrere Oberste, auch einen Oberst vom Heeresnachrichtenamt, und weitere höhere Offiziere bei der Veranstaltung dabeigehabt. Ausschnitt aus dem Standard-Hetzartikel: *„Mitterer kommt aus dem Heeresnachrichtenamt des Bundesheers, das für die Auslandsaufklärung zuständig ist und seit Jahrzehnten eng mit deutschen und US-Geheimdiensten zusammenarbeitet. Symbol dieser Zusammenarbeit ist die Abhörstation Königswarte bei Hainburg, von der aus während des Kalten Krieges Telefon- und Funkverkehr im Ostblock und auf dem Balkan abgehört wurde. Heute zapft sie auch Kommunikationssatelliten an. Die gewonnenen Informationen werden anderen westlichen Geheimdiensten zur Verfügung gestellt – im Austausch für andere Informationen. Die "Soldaten für Neutralität" kritisieren diese Zusammenarbeit und sehen die Königswarte als Beteiligung am Drohnenkrieg der USA.“* OK, als ich den Heeresnachrichtenamt-Verleumdungsprozess am LG-Innsbruck gehabt habe, ist es mir auch gelungen eine Meldung in der Kronen Zeitung zu generieren: Ausschnitt: *„TIROLER VERURTEILT. Kunstblut-Attacke auf heimische Abhörstation. Tirol. 14.04.2021. Die Abhörstation Königswarte. „Weltfrieden“ stand am Landesgericht Innsbruck auf dem Pulli eines Tirolers (52), der das heimische Heeresnachrichtenamt bezichtigt, den umstrittenen*

***Drohnenkrieg der USA gegen Terrororganisationen zu unterstützen. Aus diesem Grund warf er Luftballons mit Theaterblut auf eine Abhörstation ... Die Aufmerksamkeit, die der seit neun Jahren politisch aktive Angeklagte durch Briefe und Videos erreichen wollte, blieb aus. Daher schnappte er sich im Oktober des Vorjahres kurzerhand zwei mit Farbe gefüllte Luftballons und warf sie auf eine Satellitenschüssel der Königswarte in Niederösterreich.***“  
Ende Ausschnitt Artikel. OK, die Solidarwerkstätte hat einen ausführlichen Artikel in ihrer Zeitung und im Web sowie im Friedenskalender von 2022 veröffentlicht. Das TKP hat auch einen ausführlichen Artikel veröffentlicht und die Monatszeitschrift die Krähe auch einen ausführlichen Artikel veröffentlicht sowie ein deutscher Journalist im Web sowie ein deutscher Videokanal ein Interview mit mir. Aber aufgrund der branchenweiten Zensur in den Mainstreammedien unserer aktiven Kriegsbeteiligung ist es dem Heeresnachrichtenamt nach wie vor heiter weiter möglich sich mit unseren Steuergeldern am illegalen Drohnenkrieg zu beteiligen und den CIA-Drohnenmassenmörder-Terroristen-Psychopathen in den Arsch zu kriechen. Ich wiederhole mich. Wir haben einen Polizeiskandal, einen Justizskandal, einen politischen Skandal, einen medialen Skandal, einen Generalstabskandal, einen Heeresnachrichtenamtsskandal, einen Verfassungsschutzskandal. Bei uns herrschen Staatsterrorismus und Regierungskriminalität vor und es wird eine Lizenz zum Morden ausgeübt die unseren Rechtsbankrott begründet. Wir sind ein Schurkenstaat, ein Terrorstaat, ein Kriegsstaat, ein Unrechtsstaat. Die Polizei muss die Staatsdiener-Verbrecher am Verbrechensausübungsort mit einem Polizeisperrgebiet bei der Begehung der Verbrechen (Spionage für Kriegsstaat, Veruntreuung Steuergelder für Verfassungsbruch und aktive Kriegsbeteiligung, Terrormordbeteiligung und Massenmordbeteiligung) schützen. Wir befinden uns in Absurdistan. Alle Hofberichterstatter TOTSCHWEIGEN das Staatsverbrechen seit über zweiundzwanzig Jahren und kassieren dafür Zensurentgelt, welches getarnt als staatliche Imagekampagnegelder bezahlt wird. Wir sind Teil des Terror-Westens der das größte illegale außergerichtliche Terrormordprogramm in der gesamten Menschheitsgeschichte unterhält und dabei 98 % unschuldige Menschen abschlachtet oder verkrüppelt. Alle Geheimdienste, Militärs und Teile der Regierung aller US-NATO-Staaten, der Schweiz, Österreich und Schweden bilden die US-NATO-Drohnenattentatsterrormordgemeinschaft die eine Lizenz zum Morden ausübt und mit Killerdrohnen die mit Hellfire-Raketen bestückt sind auf Menschenjagd gehen. Von 2002-2016 wurden 4 Millionen Flugstunden mit Killerdrohnen absolviert. Somit waren die ganze Zeit ca. 40 Killerdrohnen Tag und Nacht über im Einsatz. Das ist ein völliger Wahnsinn an dem wir beteiligt sind, also Teil davon sind. Der Terror-Westen (Kanada, USA, Europa) terrorisiert seit über zweiundzwanzig Jahren Millionen von Muslimen und traumatisiert diese. Das Schattenkriegsgebiet der CIA-Drohnenmörder hat die Größe von den USA, Europa, China und Indien zusammen. So groß ist der blinde Wahrnehmungsfleck der Weltöffentlichkeit aufgrund Zensur des größten US-NATO-Terrormordprogramms. Das Killerdrohnenmordprogramm hat ein alljährliches Budget von 6-9 Milliarden Dollar. Dieser offene Brief geht dem Ende zu. Somit verabschiede ich mich hier an dieser Stelle mit freundlichen Grüßen, Ihr Klaus Schreiner.